



Auch ohne Klassenfahrt ein Erfolg: Die IGS Gifhorn ermöglicht in Corona-Zeiten den Frankreich-Austausch auf digitalem Weg.

FOTO: SEBASTIAN PREUß

# Frankreich-Austausch: An Gifhorns IGS geht das auch digital

E-Twinning-Projekt: Schülerinnen sprechen von tollen Erfahrungen

VON ANDREA POSSELT

**GIFHORN.** Keine Frage, zu gerne wären die Schülerinnen und Schüler von Kristina Köhler, Fachleitung zweite Fremdsprachen an der IGS Gifhorn, in echt nach Comte gereist, um das E-Twinning-Projekt abzuschließen. „Das war uns leider nicht vergönnt“, sagt Kristina Köhler. Aber dank moderner Technik glückte der Austausch wenigstens digital.

„Ich finde gut, dass wir das so gemacht haben“, sagt Jas-

min Maami (16) rückblickend. Der Austausch mit Gleichaltrigen in deren Muttersprache habe sie weiter gebracht. „Ich spreche die Sprache jetzt besser. Sonst sind das oft nur zwei, drei Sätze im Unterricht, die man sagt.“

Eine Erfahrung auch: Die französischen Schülerinnen und Schüler trainierten mit dem Projekt ihr Deutsch. So einiges habe sie im Verlauf der rund fünf Monate über den Alltag in Frankreich erfahren. Auch das Thema Corona spielte eine Rolle. Kras-

ser konnte der Unterschied nicht sein. Zu Beginn des Projekts galt in Gifhorn eine Ausgangssperre, Homeschooling war hier angesagt.

„Ich glaube, die hatten schon mehr Freiheit als wir damals“, meint Kreshna Qayumi (16). An eine Klassenfahrt nach Frankreich war gar nicht zu denken. „Aber es war gut, dass wir diese Alternative hatten.“ Sie selbst war schon einmal in Frankreich,

➔ Bei einigen ist der Kontakt abgerissen

möchte irgendwann auch noch einmal dorthin reisen.

Durch das Projekt, das teilweise über Audios lief, habe sie sicher einiges für Alltagssituationen gelernt. Schule, Freizeit, Familie, Wetter, die Heimatstädte – ziemlich viele Themen handelten die Schüler digital ab. „Das war aufregend, neue Leute so kennenzulernen“, sagt Lale Taskiran (15). Einiges habe sie überrascht.

„Die haben dort andere Schulzeiten und meistens einen langen Schultag.“ Auch über Berufswünsche habe sie sich ausgetauscht. Inzwischen seien jedoch die Kontakte zu den beiden Mädchen in Comte abgebrochen.

Ob's der Tatsache geschuldet ist, dass die eigentlich geplante Klassenfahrt mit direktem Kennenlernen wegen der Pandemie nicht stattfinden konnte? „Schwer zu sagen. Einige aus der Klasse haben wohl noch Kontakt nach Frankreich.“

## Altkleider: Vergabesystem für Container

**NEUBOKEL.** Aktuell stehen 20 Container für Altkleider und -schuhe verteilt übers gesamte Stadtgebiet. Die Standplätze sind an Bewerber zuletzt im November 2020 vergeben worden, die Gebührenordnung zuletzt vor mehr als 20 Jahren angepasst worden.

Die Stadtverwaltung hat das Konzept überarbeitet, an die neue Rechtslage angepasst und sich bei den Gebühren an Kommunen vergleichbarer Größe orientiert. „Wir liegen jetzt im Mittelfeld im landesweiten Vergleich“, sagte Babette Kutrib, Leiterin des Fachbereichs Ordnung.

Neubokels Ortsbürgermeister Jan-Henrik Steffenhagen regte im Ortsrat an, die Standplätze im stark umkämpften Altkleidergewerbe höchstbietend zu vergeben. Das habe man erwogen, dann aber davon abgesehen, erwiderte Kutrib. Mit dem gewählten Vergabeverfahren sei man besser gewappnet gegen mögliche Klagen.

Gemeinnützige Organisationen wie das DRK dürfen übrigens mit Containern auf ihren eigenen Grundstücken unabhängig davon weiterhin Altkleider und -schuhe sammeln, erläuterte Babette Kutrib. **rn**

## Alexa von der Brelje leitet Fachbereich Museen, Kultur und Kommunikation

Neue Führungskraft der Gemeinnützigen Bildungs- und Kultur GmbH des Landkreises Gifhorn

**GIFHORN.** Das Bewerberfeld war bundesweit aufgestellt, im Finale kam zur überzeugendsten Kombination aus Profil und Persönlichkeit dann sogar noch ein Quäntchen Heimvorteil: Alexa von der Brelje ist die neue Fachbereichsleiterin Museen, Kultur und Kommunikation der Gemeinnützigen Bildungs- und Kultur GmbH des Landkreises Gifhorn. Das Votum des Aufsichtsrates

fiel einstimmig aus. „Das sich Frau von der Brelje für die Ausschreibung interessiert hat, war ein Glücksgriff für uns. Mit ihren außergewöhnlich breit gefächerten Fähigkeiten und Grundlagen passt sie genau in das ambitionierte Profil, das wir in dem Fachbereich benötigen“, sagt Horst Ganz, der seit vergangener Dezember Aufsichtsratsvorsitzender der Bildungs- und Kultur gGmbH ist. Das bestätigt Geschäftsführerin Gunhild Posselt. „Wir wollen drei für uns wichtige Themen bündeln und stärken. Die Museen sind sicherlich

➔ Auch die Kulturförderung im Landkreis gehört zu den Aufgaben

das Herzstück unseres kulturellen Auftrages, doch zugleich gilt es, die Kunst und Kultur im gesamten Landkreis noch viel heller zu beleuchten. Und dafür ist eine starke Kommunikation unerlässlich“, so die Geschäftsführerin.

Von der Brelje ist vielen Gifhornern gut bekannt. Als Leiterin der Unternehmenskommunikation der Sparkasse gehörte auch die Kulturförderung im Landkreis zu ihrem Verantwortungsbereich. „Die neue Aufgabe verbindet all die Dinge, die ich in meinem beruflichen Rucksack habe, auf die bestmögliche Weise miteinander“, sagt von der Brelje. „Ich freue mich auf ambitionierte Aufgaben in einem spannenden und großen Arbeitsfeld, in dem ich mich sehr willkommen fühle und ausdrücklich zum mutigen Mitgestalten eingeladen worden bin“, so von der Brelje weiter.

Ihre To-do-Liste ist lang: Jetzt warten die Museen da-



Alexa von der Brelje (vorne) ist neue Fachbereichsleiterin Museen, Kultur und Kommunikation. Gunhild Posselt, Horst Ganz und Landrat Tobias Heilmann begrüßen sie.

FOTO: LANDKREIS GIFHORN

rauf, ihre Türen nach der Winterpause wieder zu öffnen. Das Historische Museum Schloss Gifhorn bereitet eine Sonderausstellung vor, im Schulmuseum Steinhorst wird es sogar eine neue Daueraus-

stellung geben, das Museum Burg Brome plant ein großes Ritterspektakel im Sommer, und in der Museumswohnung im Kavalierhaus wird sich in diesem Jahr alles um das 25-jährige Bestehen drehen. **red**

### CORONA im Landkreis Gifhorn

7-Tage-Inzidenzwert  
**1475,5** (-31,6)

Jemals Infizierte  
(Zählung seit 11. März 2020)  
**19 369** (+336)

Todesfälle  
**260** (+2)

Covid-Intensivpatienten  
**3** (-1)

Hospitalisierungs-Inzidenz:  
**11,1** (-0,5)

Durchgeführte Tests  
**39 983** (+237 seit Freitag)  
(Gesundheitsamt GF)

### Aktuelle Regelungen

➔ **Kontakte:** Ungeimpfte: eigener Haushalt plus zwei weitere Personen; Geimpfte/ Genesene: maximal zehn Personen (plus Kinder unter 14 Jahren)

➔ **2G plus:** gilt in der Gastronomie (bei nur 70 Prozent Kapazität reicht 2G); gilt bei Sport in geschlossenen Räumen (inklusive der Sanitäranlagen und der Umkleidekabinen)

➔ **FFP2-Maskenpflicht:** gilt im Einzelhandel, bei körpernahen Dienstleistungen (plus 3G) sowie im Öffentlichen Personennahverkehr (plus 3G)

### IHR AZ-KONTAKT

<b>LOKALES</b>	(0 53 71) 808-	
Sekretariat		168
Christian Albrotsch (alb)		120
Thorsten Behrens (ba)		161
Hilke Kottlick (hik)		145
Andrea Posselt (apo)		202
Dirk Reitmeister (rtm)		129
Jörg Rohlf (jr)		127
Christina Rudert (tru)		142
Uwe Stadtlich (ust)		126

<b>SPORT</b>	(0 53 61) 200-	
Jürgen Braun (rau)		143
Engelbert Hensel (eh)		157
Andreas Pahlmann (apa)		146
Maik Schulze (ums)		159
Benno Seelhöfer (ben)		144
Marvin Sonnemann (mso)		155
Marcel Westermann (mwe)		169

### Aller-Zeitung

**Chefredakteur:** Christoph Oppermann

**Redaktionsleitung:**  
Christina Rudert, Christian Albrotsch (Stv.)  
redaktion@aller-zeitung.de  
Sportchef: Andreas Pahlmann  
sport@waz-online.de

Die AZ erscheint in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).  
**Chefredakteur:** Marco Fenske  
stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck  
Mitglieder der Chefredaktion:  
Christoph Maier, Jasmin Of, Dany Schrader  
Nachrichtengeneratoren: dpa, epd

### Verlag:

Madsack Medien Ostniedersachsen  
GmbH & Co. KG  
Steinweg 73, 38518 Gifhorn  
0800 / 12 34 394 (gebührenfrei)  
Geschäftsführung:  
Gordon Firl, Günter Evert  
Vertriebsleitung: Christian Kuttkat  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gordon Firl  
Tel. Anzeigenannahme: 0800 / 12 34 394 (gebührenfrei)  
Telefax Anzeigen: (0 53 71) 80 81 64  
anzeigen@aller-zeitung.de

### Druck:

Cellesche Zeitung Schweiger & Pick Verlag  
Erscheinungsweise: werktäglich morgens.  
Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch den Zusteller für die gedruckte Zeitung 42,90 EUR (einschließlich ges. MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper 3,00 EUR (einschließlich ges. MwSt.). Monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und den Online-Zugang zu bezahlpflichtigen Inhalten auf waz-online.de ohne Bezug einer gedruckten Ausgabe 31,90 EUR (einschließlich ges. MwSt.). Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von sechs Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Verlages.  
Alle Rechte vorbehalten: Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag dürfen diese Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf mobile Datenträger.  
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 62a vom 1. Januar 2022.